

Facts & Figures 2022



PostAuto ist ein bedeutendes Busunternehmen im öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Als **Traditionsunternehmen** mit über hundertjähriger Geschichte bietet PostAuto den Fahrgästen seit jeher einen **zuverlässigen regionalen Personenverkehr**. Mit innovativen Lösungen für die **Mobilität der Zukunft** bietet PostAuto zudem Antworten auf die Herausforderungen der sich ändernden Rahmenbedingungen sowie auf die **neuen Bedürfnisse von Kundenschaft und Bestellern**.



1906

Das Postauto erobert die Alpen.

→ Seite 32





156

Mio. Fahrgäste sind jährlich mit dem PostAuto unterwegs.

→ Seite 9



18 191

Kilometer beträgt die **Netzlänge** in der Summe.



911

Linien umfasst das Angebot von PostAuto.

→ Seite 6





60

Fahrzeuge mit
Elektro- oder Diesel-
Hybridantrieb

→ Seite 16



”

Die grösste
Busflotte der
Schweiz – für
jedes Angebot
das richtige
Fahrzeug.

→ Seite 18



3141

Mitarbeitende waren
2022 bei der PostAuto
beschäftigt.

→ Seite 10

Highlights 2022	5
Linienetz	6
Mitarbeitende	10
Nachhaltigkeit	16
Flotte	18
Finanzen	24
Organisation	28
Geschichte	30



Impressum

Herausgeberin

PostAuto AG

Gesamtkoordination

Simon Glauser,
Kommunikation Mobilitäts-Services,
Bern

Redaktionelle Mitarbeit

Katharina Merkle, Urs Bloch,
Benjamin Küchler

Konzeption, Projektmanagement und Gestaltung

Martin Eckert & Ilona Troxler Smith,
phorbis Communications AG, Basel

Fotos

Mike Niederhauser; Mattias Nutt;
Simon Opladen; PostAuto;
Museum für Kommunikation, Bern;
PTT-Archiv, König; Keystone;
Visual Production Post; Loan Schläppi

Korrektur und Übersetzungen

Sprachdienst Post, Bern

Druckerei

Stämpfli AG, Bern



Erstes elektrisches Postauto der Westschweiz in Delémont

Seit Juni 2022 ist das erste elektrische Postauto in Delémont im Linienbetrieb im Einsatz. Das moderne Fahrzeug ist im Stadtzentrum unterwegs und verringert nicht nur die Emissionen von CO₂ und gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen, sondern reduziert mit seinem leisen Motor auch die Lärmbelastung für Fahrgäste, Anwohnerinnen und Anwohner und das Fahrpersonal.



Erfolgreicher Versuch mit dem Gepäckroboter Robi

Insgesamt vier Monate lang war der Gepäckroboter Robi im autofreien Feriendorf Saas-Fee unterwegs und transportierte das Gepäck von Feriengästen und Einheimischen. Das Projekt war ein grosser Erfolg – sowohl in technischer Hinsicht wie auch in Bezug auf die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Viel Gelb an den Sommer-Grossevents

Der Sommer 2022 ist nicht nur vom Wetter her ein Sommer der Superlative. Ob am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Pratteln, dem grössten wiederkehrenden Sportereignis der Schweiz, oder beim Bundeslager (BuLa) der Pfadi im Goms: 2022 war PostAuto zuverlässiger Transportpartner an zahlreichen Grossevents.



Das Jahr 2022

PostAuto ist stolz, neben dem Grundangebot im Auftrag des Bundes auch im letzten Jahr wiederum **zahlreiche spannende und innovative Projekte** umgesetzt zu haben. Dabei spielt die **Elektromobilität** eine immer wichtigere Rolle.

Interessante Erkenntnisse für die Mobilität der Zukunft

Das Projekt «Sorglos mobil» von PostAuto mit Partnern in Risch-Rotkreuz zeigte, dass es ein überzeugendes digitales Buchungsangebot braucht, damit potenzielle Kundinnen und Kunden ihr Auto stehen lassen und Angebote für geteilte Mobilität vor der Haustüre nutzen. Entscheidend sind auch die Bezahlmodelle oder die Anzahl der vorhandenen Parkplätze in einem Quartier. Der Umstieg erfolgt zuerst in der Freizeit und erst dann auf dem Arbeitsweg.



Grünes Licht für die Elektromobilität in Graubünden

PostAuto hat grünes Licht erhalten und kann in der Bündner Herrschaft gemeinsam mit dem Partner Repower einen ersten Teil des öffentlichen Busverkehrs auf alternative Antriebe umstellen. Seit dem ersten Quartal 2023 sind auf vier PostAuto-Linien ausschliesslich Elektropostautos unterwegs. Dafür werden total elf neue Fahrzeuge unterschiedlicher Grösse benötigt.



Liniennetz

Auf dem **längsten öV-Streckennetz** der **Schweiz** fahren unsere Postautos bis in die **entlegensten Täler**. PostAuto ist damit auf über 900 Linien mit rund 11 300 Haltestellen unterwegs. Oder anders gesagt: **Praktisch jede zweite öV-Haltestelle** wird von einem Postauto bedient.



911

Linien umfasst das Angebot von PostAuto.



11 268

Haltestellen unterhält PostAuto im öffentlichen Verkehr.



18 191

Kilometer beträgt die **Netzlänge** in der Summe.

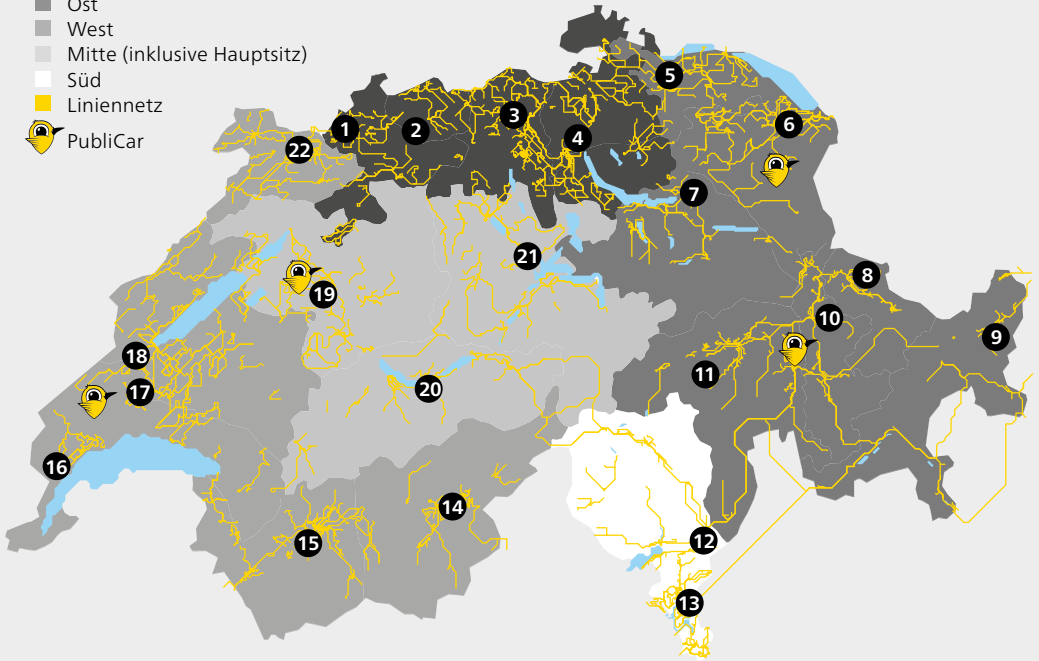
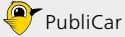
Liniennetz

Liniennetz, On-demand-Angebote und Betriebszonen

Stand 31. Dezember 2022

5 Gebiete

- Nord
- Ost
- West
- Mitte (inklusive Hauptsitz)
- Süd
- Liniennetz



Standorte Betriebszonen

- | | | | |
|-----------------|------------------|---------------|----------------------|
| 1. Laufen | 7. Uznach | 13. Lugano | 19. Bern (Hauptsitz) |
| 2. Gelterkinden | 8. Schiers | 14. Brig | 20. Interlaken |
| 3. Baden | 9. Scuol | 15. Sitten | 21. Luzern |
| 4. Zürich | 10. Chur | 16. Gland | 22. Delémont |
| 5. Frauenfeld | 11. Ilanz-Thusis | 17. Échallens | |
| 6. St. Gallen | 12. Bellinzona | 18. Yverdon | |

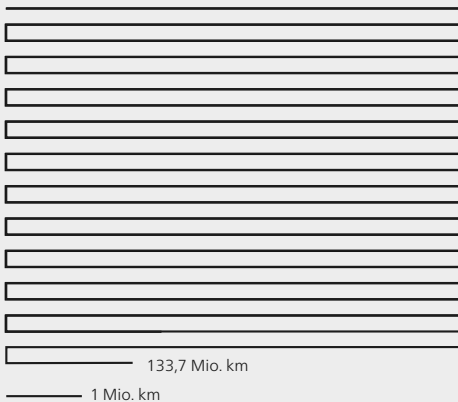
Liniennetz

Marktkennzahlen

	2022
Anzahl Linien	911
Netzlänge in km	18 191
Anzahl Haltestellen	11 268
Jahreskilometerleistung in Mio.	133,7
Fahrgäste in Mio.	156,0
Personenkilometer in Mio.	951,0
Anzahl Fahrzeuge	2 279

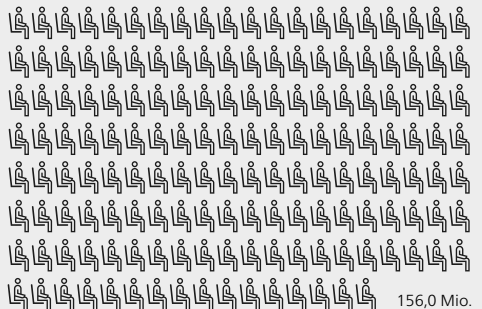
Jahreskilometerleistung


2022, in Mio. km



Fahrgäste

2022, in Mio.



 1 Mio. Fahrgäste



Mitarbeitende

Über 3000 Frauen und Männer bringen PostAuto während **365 Tagen** im Jahr voran: An Sonn- und Feiertagen, bei Schnee und Regen, am frühen Morgen und spät in der Nacht. Unsere Mitarbeitenden bringen die Fahrgäste in allen Landesteilen **sicher an ihr Ziel. Fast die Hälfte** der Fahrleistung wird in unserem Auftrag von den rund 100 PostAuto-Unternehmen erbracht.



3141

Mitarbeitende waren 2022 bei der PostAuto AG beschäftigt.



199,3

Millionen Franken betrug der **Personal-aufwand** 2022.



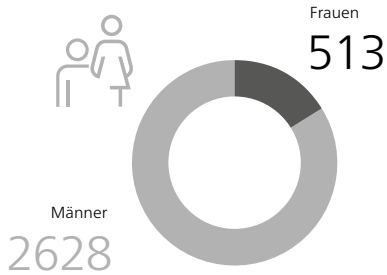
5,69

Prozent betrug die **Fluktuation** der Mitarbeitenden.

Mitarbeitende

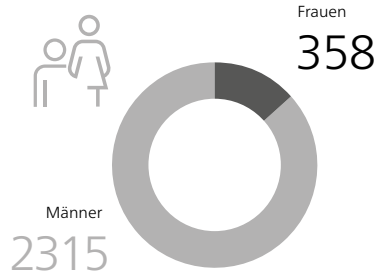
Personalbestand

2022, Anzahl Personen



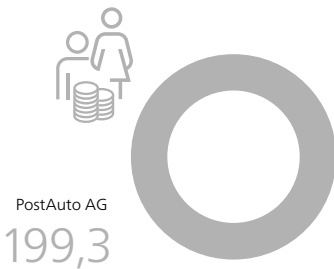
Personaleinheiten

2022, Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)



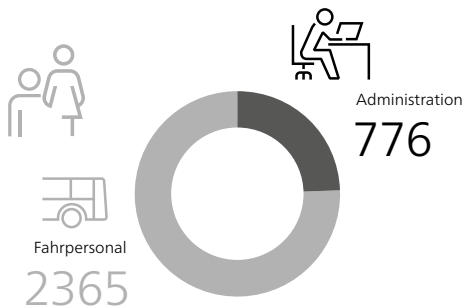
Aufwand Fahrpersonal

2022, in Mio. CHF



Administration/Fahrpersonal

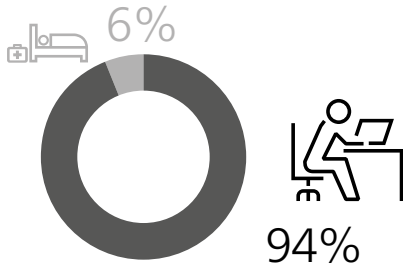
2022



Mitarbeitende

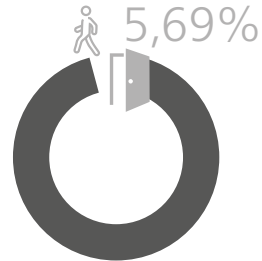
Gesundheit-Präsenz

2022, in Prozent¹



Fluktuation

2022, in Prozent²



1 Geleistete Arbeitsstunden im Verhältnis zu den vertraglichen Soll-Stunden; Absenzen infolge Krankheit und Unfall.

2 Diese Kennzahl zeigt die Anzahl freiwilliger Austritte (Kündigungen durch Arbeitnehmende) von Anstellungen im Monatslohn im Verhältnis zum Durchschnittsbestand an Anstellungen im Monatslohn.



PostAuto AG | Arbeitsplätze pro Kanton

2022, ∅ Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)

	2022
AG Aargau	167
AI Appenzell Innerrhoden	18
AR Appenzell Ausserrhoden	36
BE Bern	360
BL Basel-Landschaft	93
BS Basel-Stadt	–
FR Freiburg	–
GE Genf	–
GL Glarus	–
GR Graubünden	319
JU Jura	126
LU Luzern	11
NE Neuenburg	51
NW Nidwalden	51
OW Obwalden	33
SG St. Gallen	117
SH Schaffhausen	–
SO Solothurn	41
SZ Schwyz	41
TG Thurgau	139
TI Tessin	269
UR Uri	–
VD Waadt	335
VS Wallis	242
ZG Zug	–
ZH Zürich	224
Total	2 673



Fahrpersonal gesucht

In den kommenden Jahren wird PostAuto aufgrund von Pensionierungen, der Fluktuation und des Leistungsausbaus im öffentlichen Verkehr jährlich zwischen 80 bis 100 neue Fahrerinnen und Fahrer benötigen.



Nachhaltigkeit

PostAuto will bei **alternativen Antriebsformen** eine Vorreiterrolle einnehmen. Damit wollen wir unsere Unternehmensverantwortung im Bereich der Nachhaltigkeit für die Gesellschaft wahrnehmen. Dabei sind wir auf die **Kooperation mit der Politik** und den Behörden angewiesen, um gemeinsam die Erwartungen der Öffentlichkeit zu erfüllen. **Bis 2040** sollen alle Postautos **fossilfrei** unterwegs sein.



170052

Tonnen CO₂-Äquivalente hat PostAuto im Jahr 2020 ausgestossen.



60

Fahrzeuge mit Elektro- oder Diesel-Hybridantrieb fahren in der PostAuto-Flotte.



100

fossilfrei betriebene Busse will PostAuto bis Ende 2024 in Verkehr setzen.



Flotte

Rund **2300 Postautos** sind momentan auf den Schweizer Strassen unterwegs. Dabei lautet die Devise von PostAuto **«für jedes Angebot das richtige Fahrzeug»**. Durchschnittlich investiert PostAuto jährlich rund 50 Millionen Franken in die Erneuerung seiner Flotte.



2279

Fahrzeuge sind für PostAuto unterwegs.



150–200

Fahrzeuge werden in einem Jahr gekauft.



6,5

Jahre ist das **Durchschnittsalter** der Flotte.





Flotte nach Leistungsdaten

2022	Jahreskilometer pro Gebiet
West	29 828 089
Mitte	20 024 512
Nord	35 319 742
Ost	35 425 415
Süd	13 110 616
Schweiz	133 708 374

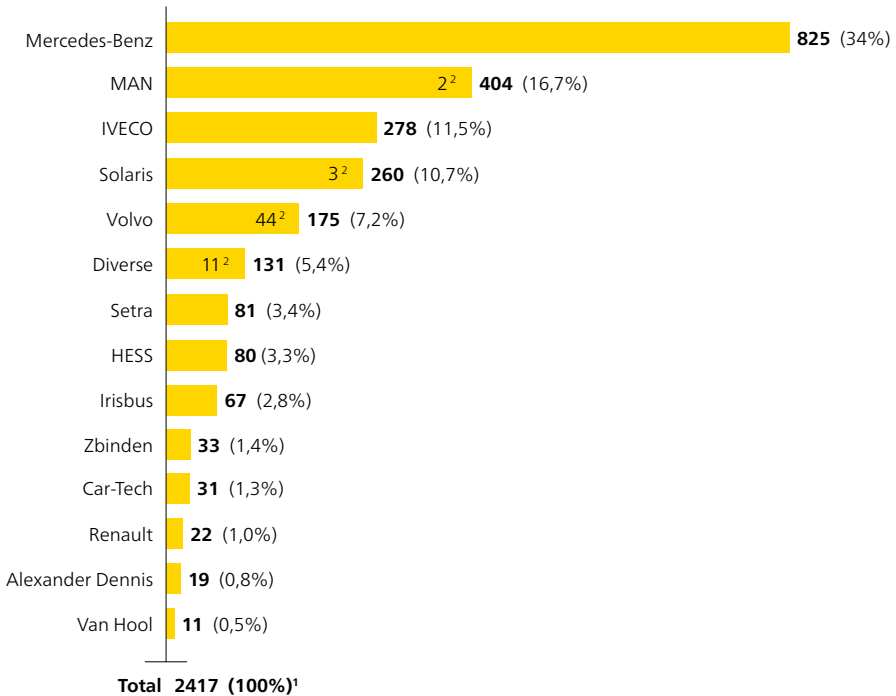
Alternative Antriebe

2022	Anzahl Fahrzeuge
Diesel-Hybridbusse	52
Batteriebusse	8
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb total	60

Flotte

Fahrzeugflotte nach Marken

2022, Anzahl Fahrzeuge, Anteil in Prozent



1 Anzahl Postautos inkl. Anhänger und PW
2 Davon Fahrzeuge mit alternativem Antrieb

Flotte nach Fahrzeugkategorien

2022

Mini (bis 17 Sitzplätze)



Midi (18 bis 33 Sitzplätze)



Maxi (34 bis 46 Sitzplätze)



Mega / Gelenkbusse / 15-Meter-Busse



Doppelstockbusse



Total¹

¹ Ohne PW, Anhänger usw.

Flotte

Anzahl
Fahrzeuge

239

497

1 109



411



23



2 279



museo capri
sacriarte via capocua 10



Finanzen

Die Verbesserung des Betriebsergebnisses von Mobilitäts-Services¹ um **9 Millionen Franken auf 27 Millionen Franken** ist auf die **positive Nachfrageerholung** im öffentlichen Verkehr und Neukundenakquisitionen im Flottenmanagement bei Drittkunden sowie auf den Anstieg der Treibstoffpreise zurückzuführen.



1069

Mio. Franken betrug der **Betriebsertrag** im Jahr 2022 im Segment Mobilitäts-Services.



27

Mio. Franken betrug das **Betriebsergebnis** im Jahr 2022 im Segment Mobilitäts-Services.



216,6

Mio. Franken an **Verkehrseinnahmen** hat PostAuto im Jahr 2022 erhalten.

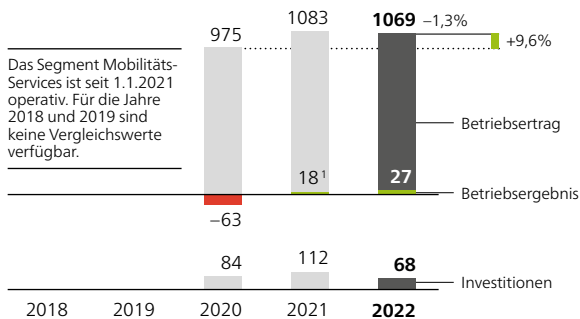
¹ Die Unternehmen PostAuto, PubliBike (bis Februar 2022) und Post Company Cars werden im Bereich Mobilitäts-Services gebündelt.

Finanzen PostAuto/Mobilitäts-Services

Der Betriebsertrag nahm gegenüber dem Vorjahr um 14 Millionen Franken ab. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Betriebsaufgabe von PostAuto Liechtenstein und den Verkauf von PubliBike zurückzuführen. PostAuto konnte Mindererträge aufgrund des Wegfalls von Ersatzverkehren durch die Nachfrageerholung und damit verbundenen höheren Verkehrserträgen im konzessionierten Geschäft partiell kompensieren. Post Company Cars steigerte den Ertrag dank Neukundenakquisitionen im Drittgeschäft sowie dem Anstieg der Treibstoffpreise. Das Betriebsergebnis konnte in den vergangenen drei Jahren gesteigert werden. Das Betriebsergebnis nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9 Millionen Franken auf 27 Millionen Franken zu. PostAuto weist in den konzessionierten Verkehren im Vergleich zur Offerte höhere Erträge (inklusive Abgeltungen) aus. Diese wurden teilweise durch Mehrkosten kompensiert. Der geringere Vorsorgeaufwand trug ebenfalls zur Ergebnisverbesserung bei. Das Vorjahresergebnis war zudem durch die Anrechnung der spezialgesetzlichen Reserven an die Corona-Erlösausfallentschädigung zusätzlich belastet. Das Ergebnis von Post Company Cars fiel tiefer aus als im Vorjahr. Nachdem im Jahr 2021 steigende Treibstoffpreise die Marge überdurchschnittlich erhöht hatten, stabilisierte sich diese aufgrund der aktuell stagnierenden Rohstoffpreise. Das Wachstum im Flottenmanagement für Drittkunden kompensierte die negativen Effekte nur teilweise.

Positives Betriebsergebnis

Mobilitäts-Services | Betriebsertrag, Betriebsergebnis und Investitionen in Mio. CHF
2020 bis 2022



¹ Normalisierter Wert



Finanzen PostAuto/Mobilitäts-Services

Die Investitionen in den letzten drei Jahren betragen durchschnittlich 88 Millionen Franken pro Jahr. Sie umfassten hauptsächlich den Ersatz und die Neubeschaffung von Fahrzeugen. Die zyklische Fahrzeugbeschaffung sowie Leistungsausbauten führten zu jährlich schwankenden Investitionen bei PostAuto. Das Wachstum im Drittkundengeschäft und die Elektrifizierung der Zustellflotte sorgten für ein höheres Investitionsvolumen bei Post Company Cars. Aufgrund von Liefereschwierigkeiten in der Fahrzeugbranche konnten im Jahr 2022 nicht alle geplanten Investitionen realisiert werden.

Einnahmen aus Transporten

2022, PostAuto AG, in Mio. CHF	2022
Einnahmen aus DV ¹ , IV ² , Verbunds- und sonstigen Verkehrseinnahmen	216,6
Abgeltungen für Personentransporte im öffentlichen Verkehr ³	446,7
Einnahmen aus Transportentschädigungen	145,0
Total Einnahmen für Transporte	808,3

1 Direkter Verkehr

2 Interner Verkehr

3 Exkl. Treibstoffzollrückerstattung

Ergebnisverwendung zur Jahresrechnung 2022 PostAuto AG

In Anwendung der spezialgesetzlichen Bestimmungen wurde von der GV PostAuto AG genehmigt:

- Zuweisung von zwei Dritteln des Jahresgewinns RPV in die Reserven PBG Art. 36 (CHF 1 270 184).
- Überführung aus den PBG Art. 36 in die Reserven für weitere bestellte Leistungen aufgrund von Spartenanpassungen 2020 und 2021 (CHF 401 048).
- Entnahme des Jahresverlusts WBL aus den Reserven WBL (CHF 136 786).
- Zuweisung in die PVG Art. 25 aus den ZVV-Leistungen (CHF 924 341).
- Entnahme aus den PVG Art. 25 für ZVV-Ortsverkehrsleistungen (CHF 338 631).
- Zuweisung von einem Drittel des Jahresgewinns RPV in die freien Reserven (CHF 635 092).

Der Gewinnvortrag wird reduziert um den Jahresverlust (CHF 9 446 046), nach Zu- und Entnahme aus Reserven beträgt der Vortrag auf die neue Rechnung CHF 12 056 343.



Die Schweizerische Post

Konzernleitung – Konzernleiter

VR-Präsident PostAuto AG
Roberto Cirillo*

Leiter PostAuto Christian Plüss*

Kommunikation
Luzius Weber

Finanzen
Benno Bucher

Strategie und Innovation
Sébastien Dufaut

Personal
Gabrielle Dobson

Markt und Kunden
Christa Hostettler

Betrieb
Peter Lacher

Digitalisierung und Services
Andreas Biedermann

* Mitglied der Konzernleitung Post

Organisation

Die achtköpfige Geschäftsleitung von PostAuto steht seit Ende 2018 unter der Leitung von Christian Plüss. Das **eingespielte Team** gibt wichtige Impulse, um PostAuto erfolgreich **in die Zukunft zu führen** und den öV in der Schweiz kundenorientiert weiterzuentwickeln.



Geschäftsleitung PostAuto

V. l. n. r. Sébastien Dufaut, Leiter Strategie und Innovation; Benno Bucher, Leiter Finanzen; Christa Hostettler, Leiterin Markt und Kunden; Christian Plüss, Leiter PostAuto und Mitglied der Konzernleitung Post; Peter Lacher, Leiter Betrieb; Luzius Weber, Leiter Kommunikation; Gabrielle Dobson, Leiterin Personal; Andreas Biedermann, Leiter Digitalisierung und Services



Geschichte

Die Geschichte von PostAuto beginnt **1849** mit **Pferdekutschen**. Erste motorisierte Fahrzeuge nehmen 1906 den Betrieb auf, anfangs noch von viel Skepsis begleitet. **Gelenk-** und **Doppelstockbusse** markieren weitere Fortschritte – ebenso der Einsatz von autonom fahrenden **SmartShuttles** seit 2016 in Sitten.



1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das **Dreiklanghorn**.



1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten **Drei- und Vierpässefahrten**.



2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei **SmartShuttles** in Sitten.

1849

Übernahme der bestehenden Pferdepost-Verbindungen mit kantonalen Konzessionen durch die neu gegründete Eidgenössische Post.



1906

Erster fahrplanmässiger Automobilkurs der Post zwischen Bern und Detligen.



1921–1923

Das Postauto erobert weitere Passstrassen und damit die Alpen: Grimsel, Furka, Oberalp und San Bernardino (1921), Gotthard, Klausen, Maloja und Ofenpass (1922) sowie Grosser St. Bernhard, Pillon, Les Mosses und Julier (1923).



Grimselpass, um 1928

1956

150 Postautos erhalten einen Billettausgabe-Apparat.

1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten Drei- und Vierpässefahrten.



1939–1945

Während des Zweiten Weltkriegs müssen die Fahrpläne wegen Treibstoff-, Pneu- und allgemeinem Materialmangel stark reduziert werden.

1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das Dreiklanghorn.



1959

Die neuen Postautohalterfahrzeuge erhalten ein einheitliches Erscheinungsbild in Ockergelb. Bisher trugen sie die Hausfarben der jeweiligen Unternehmer.

1961

Die letzte Pferdepost auf der Linie Avers–Juf wird eingestellt.

1969

Der erste Postauto-Gelenkbus rollt auf der Strasse.

1970

Claire Buner ist die erste Frau hinter einem Postauto-Steuerrad.

1982

Die Einführung des nationalen Taktfahrplans ab 1982 bringt dem gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz einen markanten Leistungs- und Qualitätszuwachs.

1995

Einführung des Rufbus-systems PubliCar in den Regionen Frauenfeld und Oron.



1995

Der Betrieb wird dezentralisiert. Es entstehen 16 regionale PostAuto-Zentren. Sie sind für Offerten, Verträge, Personal, Finanzen, Marketing und Betriebsplanung selbst verantwortlich.

1992

Die gesetzlich verordnete barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Verkehrs vorhersehend, werden erste Niederflerbusse beschafft.

1985

Die bisherigen Postauto-Lieferanten Saurer und FBW stellen die Produktion ein. Künftig werden Fahrgestelle und Komplettbusse im Ausland eingekauft.

2006

Der Geschäftsbereich PostAuto wird per 1. Juli in die PostAuto Schweiz AG überführt.

2011

PostAuto, SBB und Rent a Bike eröffnen in vier Schweizer Städten die ersten PubliBike-Stationen. PubliBike bietet Velos und E-Bikes zur Selbstausleihe an und ergänzt so die letzte Meile in der Reisekette.

2012

PostAuto startet einen fünfjährigen Betrieb mit Brennstoffzellenpostautos und einer Wasserstoff-tankstelle in Brugg.

2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei SmartShuttles in Sitten.



2022

Insgesamt vier Monate lang war der selbstfahrende Gepäckroboter Robi im Feriendorf Saas-Fee (VS) unterwegs und transportierte das Gepäck von Feriengästen und Einheimischen.



2021

In mehreren Regionen werden mit einem elektrischen London-Taxi verschiedene On-demand-Angebote getestet.



2018

PostAuto sammelt erste Erfahrungen mit einem Batteriebus.



Herausgeber und Kontaktstelle

PostAuto AG
Kommunikation
Engelhaldestrasse 39
Postfach
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 341 34 26
E-Mail infomedia@postauto.ch
www.postauto.ch

